

	Marktgemeinde ALLAND, Bez. Baden, N.Ö. 2534 Alland, Hauptstraße 176  02258/2245 Fax: 02258/2424 Mail: gemeindeamt@alland.gv.at	Protokoll-Nr. 2/2020
---	---	---------------------------------

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die konstituierende SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 30. Juni 2020 im Gemeindesaal des Gemeindeamtes Alland.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Die Einladung zur öffentlichen Sitzung erfolgte am 23. Juni 2020 per E-Mail und Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Dipl.-Ing. Ludwig Köck (ÖVP)
Ing. Gregor Burger (ÖVP)
Rainer Andermann (SPÖUBA)
Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)
Elisabeth Dollensky (ALL)
Dipl.-Ing. Erwin Thomas Dollensky (ALL)
BSc. Ing. Armin Franz Grasel (ÖVP)
Anton Hirschhofer (ÖVP)
Hannes Hofstätter (SPÖUBA)
Maria Jakob (ÖVP)
Karl Kolbe (SPÖUBA)
Thomas Kropik (ÖVP)
Stefan Loidl (ÖVP)
Mag. Andrea Maria Mayer (ÖVP)
Bernhard Nagl (SPÖUBA)
Leopold Ottersböck (ÖVP)
Martin Rapold (ÖVP)
Mag. Klaus Sonnleitner (SPÖUBA)
Ing. Karl Weintögl (SPÖUBA)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Erika Grasel (ÖVP), Ing. Leopold Schagl (ÖVP)

Vorsitzende dieser Sitzung:

Altersvorsitzende Mag. Klaus Sonnleitner (TOP 1 bis 3)

Bürgermeister DI Ludwig Köck (ab TOP 4)

Mag. Klaus Sonnleitner begrüßt die Anwesenden sowie die Zuhörer zur öffentlichen Gemeinderatssitzung und verweist auf die Tagesordnung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG

- 1 Feststellungen des Altersvorsitzenden**
- 2 Gelöbnisse und Wahlvorbereitungen**
 - a) Angelobung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder**
 - b) Bestimmung der Wahlhelfer/Stimmenzähler**
- 3 Wahl des Bürgermeisters**
- 4 Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte**
- 5 Wahl der/des Vizebürgermeister/in(s)**
- 6 Wahl des Prüfungsausschusses**
- 7 Beschlussfassung über Namen und Anzahl der weiteren Ausschüsse, deren Wirkungskreis sowie die Zahl der Ausschussmitglieder**
- 8 Bestimmung der Wahlpartei(en) für die Position der Ausschussvorsitzenden (Stellvertreter)**
- 9 Wahl des Jugendgemeinderats**
- 10 Wahl des Bildungsgemeinderats**
- 11 Wahl des Umweltgemeinderats**
- 12 Bestimmung der Vertretung für die neue Mittelschulgemeinde (NMS)**
- 13 Bestimmung der Vertretung für den polytechnischen Lehrgang Baden**
- 14 Bestimmung der Vertretung für die Musikschule Pfaffstätten-Alland**
- 15 Bestimmung der Vertretung für den Schwechat Wasserverband**
- 16 Bestimmung der Vertretung für den Sozialbeirat, BH Baden**
- 17 Bestimmung der Vertretung für den GVA Baden**
- 18 Bestimmung der Mitglieder für die Sanitätskommission**
- 19 Bestimmung der Mitglieder für Vertragsunterfertigungen**
- 20 Bestimmung der Mitglieder für Ehrungen**

Tagesordnungspunkt 1, Feststellungen

Der Altersvorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates unter Berücksichtigung der eingelangten Verzichtserklärungen und namhaft gemachten Ersatzmitglieder ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ Gemeindeordnung) und die anberaumte Sitzung innerhalb der für die Durchführung angekündigten Wahlen festgesetzten Frist stattfindet (§115 NÖ Gemeindeordnung). Im Vorfeld der Sitzung haben sich Frau Erika Grasel und Ing. Leopold Schagl entschuldigt. Mag. Sonnleitner verweist daraufhin auf die zu führende Niederschrift zu den TOP 1 bis 6, welche im Anschluss von allen zu unterfertigt ist. Zudem stellt er fest, dass die zur Gültigkeit der nachfolgenden Wahlen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2, Gelöbnisse und Wahlvorbereitungen

- a) Nachdem der Altersvorsitzende den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates die Gelöbnisformel vorgelesen hat, erfolgt die Angelobung aller Aufgerufenen (§ 97, NÖ Gemeindeordnung). Mag. Sonnleitner leistet das Gelöbnis zuerst ab, dann ruft er alle anwesenden Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge auf. Die beiden entschuldigten Gemeinderäte, Erika Grasel und Ing. Leopold Schagl, haben die Annahme der Gelöbnisformel bereits schriftlich bestätigt und sollen im Zuge der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister persönlich angelobt werden.
- b) Als Wahlhelfer/Stimmenzähler werden auf Antrag des Altersvorsitzenden die beiden Gemeinderäte Thomas Kropik und Karl Kolbe vorgeschlagen.

Beschluss:

Die neu angelobten Gemeinderäte stimmen dem Antrag einstimmig zu.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 3, Wahl des Bürgermeisters

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 4, Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 5, Wahl der/des Vizebürgermeister/in(s)

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 6, Wahl des Prüfungsausschusses

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 7, Beschlussfassung über Namen und Anzahl der weiteren Ausschüsse und deren Wirkungskreis sowie die Zahl der Ausschussmitglieder

AL DI Andreas Fischer verweist zu Beginn auf die geltenden Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung, siehe 6. Abschnitt, Gemeinderatsausschüsse, Mitglieder des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben. Neben dem verpflichtend zu bildenden Gemeinderatsausschuss

zur Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss) kann der Gemeinderat für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus seiner Mitte noch andere Gemeinderatsausschüsse bilden. Der Gemeinderat habe daher nun die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungskreis sowie die Zahl der Mitglieder, die im Falle der MG Alland 5 betragen muss, zu bestimmen.

Auszug aus der NÖ Gemeindeordnung: Die Gemeinderatsausschüsse haben jene Angelegenheiten, für die sie gebildet wurden, vor zu beraten und einen bestimmten Antrag beim Gemeindevorstand einzubringen (§ 43). Zu den nicht öffentlichen Sitzungen tritt man nur nach Bedarf zusammen, einzuberufen sind diese seitens des Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung von dessen Stellvertreter, welche auch den Vorsitz zu führen haben. Der Gemeinderatsausschuss ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende und mindestens die Hälfte der weiteren Mitglieder anwesend sind. Ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, ist die Sitzung abubrechen. Der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben bei den Sitzungen jener Gemeinderatsausschüsse, deren Mitglieder sie nicht sind, beratende Stimme. Dem Bürgermeister kommt überdies das Recht auf Antragstellung zu. Jede im Gemeinderat vertretene Wahlpartei hat das Recht, eines ihrer Gemeinderatsmitglieder in einen Ausschuss als Zuhörer zu entsenden. Die Tagesordnung ist daher auch den Wahlparteien zuzustellen. (Anmerkung: Diese Bestimmungen gelten nicht für den Prüfungsausschuss.) Die Zuständigkeit zur Vorberatung einer Angelegenheit geht auf den Gemeindevorstand über, wenn so viele Mitglieder des Gemeinderatsausschusses befangen sind, dass die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

Über die Sitzungen eines jeden Gemeinderatsausschusses ist ein Sitzungsprotokoll zu führen, das vom Vorsitzenden, je einem Mitglied der im Gemeinderatsausschuss vertretenen Parteien sowie von dem (den) Schriftführer(n) zu unterfertigen ist. Das Prüfungsausschussprotokoll hat jedenfalls den Bericht sowie allfällige Stellungnahmen zu enthalten. Das Prüfungsausschussprotokoll ist ohne unnötigen Verzug nach Beendigung der Sitzung zu unterfertigen. Den Mitgliedern des Gemeinderates steht das Recht auf Einsichtnahme in das Sitzungsprotokoll zu. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei ist unter Hinweis auf das Amtsgeheimnis auf Verlangen eine Kopie des Sitzungsprotokolls zur Verfügung zu stellen.

Für die Dauer außergewöhnlicher Verhältnisse (§ 44 Abs. 4) ist eine Beschlussfassung im Umlaufweg oder, bei Vorliegen der technischen Voraussetzungen, in einer Videokonferenz zulässig. Zu einem solchen Beschluss ist die einfache Mehrheit aller Mitglieder des Gemeinderatsausschusses erforderlich. Zur Beschlussfassung im Umlaufweg hat der Vorsitzende den Beschlussantrag samt den erforderlichen Sachverhaltsunterlagen unter Setzung einer Frist, die mindestens 5 Tage ab Übermittlung der Beschlussunterlagen beträgt, allen übrigen Ausschussmitgliedern schriftlich zuzuleiten. Die Übermittlung kann auch in jeder technisch möglichen Weise übermittelt werden, wenn das Mitglied des Gemeinderatsausschusses dieser Übertragungsart zugestimmt hat. Diese haben ihre Stimme schriftlich mit Angabe des Datums der Entscheidung abzugeben und an den Vorsitzenden innerhalb der von ihm gesetzten Frist zu übermitteln. Das Ergebnis einer Beschlussfassung im Umlaufweg ist allen Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses bekanntzugeben. Auch über eine Beschlussfassung im Umlaufweg oder in einer Videokonferenz ist ein Sitzungsprotokoll zu führen.

AL Fischer hält fest, dass zur Durchführung der Wahl der Gemeinderatsausschüsse und deren Vorsitzenden (§ 107), die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien während der gesamten Funktionsperiode entsprechend dem *Verhältniswahlrecht* nach den bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen das Vorschlagsrecht zur Besetzung der Ausschussmitglieder sowie der Vorsitzenden- und deren Stellvertreterstellen (mit Ausnahme des

Prüfungsausschusses) haben. Welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und/oder Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Ausschusses zukommt, müsse durch *Gemeinderatsbeschluss* bestimmt werden. Bei der Aufteilung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen auf die Wahlparteien bleibt die Stelle des Vorsitzenden und des Vorsitzendenstellvertreters des Prüfungsausschusses unberücksichtigt. In der NÖ Gemeindeordnung heißt es: Von der Wahl zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ist ausgeschlossen, wer der Wahlpartei des Bürgermeisters angehört, sofern eine andere Wahlpartei als die des Bürgermeisters im Prüfungsausschuss vertreten ist. Im Falle der MG Alland geht der Vorsitz daher wieder an die SPÖUBA. Voraussetzung für die Wahl und die Mitgliedschaft ist, dass die seitens der Parteien ÖVP und SPÖUBA nominierten Prüfungsausschussmitglieder auch im Gemeinderat vertreten sind. Von der Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses sind der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeindevorstandes ausgeschlossen. Die von den Wahlparteien für die Ausschüsse Vorgeschlagenen können gemeinsam in einem Wahlvorgang gewählt werden. Zur gleichzeitigen Wahl des Vorsitzenden und des Vorsitzendenstellvertreters muss der Ausschuss vom Bürgermeister einberufen werden, der bis zur Beendigung der Wahl des Vorsitzenden den Vorsitz führt.

Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Mitglieder, die im Falle der MG Alland 5 betragen muss, zu bestimmen. AL Fischer stellt nach Rückmeldungen der Gemeinderatsmitglieder fest, dass die der Gemeinde in der letzten Periode namhaft gemachten Ausschüsse ihre Arbeit weiter fortsetzen sollen. Es sind somit neben den verpflichteten und bereits gewählten Prüfungsausschussmitgliedern auch die 5 freiwilligen Gemeinderatsausschüsse nach dem Vorschlagsrecht (Verhältniswahlrecht) mit jeweils 5 Gemeinderäten neu zu besetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beibehaltung der Ausschüsse (siehe nachfolgend) mit jeweils 5 Gemeinderäten aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

Für diese Gemeinderatsausschüsse werden nach dem Vorschlagsrecht (Verhältniswahlrecht) seitens der ÖVP jeweils 4 Personen und seitens der SPÖUBA jeweils eine Person namhaft gemacht.

1) Ausschuss für Infrastruktur und Bauwesen

VBGM Ing. Gregor Burger, GfGR Martin Rapold, GR Leopold Ottersböck, GR Thomas Kropik und GR Ing. Karl Weintögl;

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	1 (Enthaltung GR Ing. Karl Weintögl)
ALL	dafür	0	dagegen	2 (beide Enthaltungen)

2) *Ausschuss für Kultur, Tourismus, Jugend und Sport*

VBGM Ing. Gregor Burger, GfGR M.A., M.Sc. Ing. Armin Grasel, GfGR Hannes Hofstätter, GR Erika Grasel und GR Thomas Kropik;

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	2 (beide Enthaltungen)

3) *Ausschuss für Finanzen*

GfGR Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert, GfGR M.Sc. Ing. Armin Grasel, GR Anton Hirschhofer, GR Stefan Loidl und GR Bernhard Nagl;

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	2 (beide Enthaltungen)

4) *Ausschuss für Familie, Bildung, Senioren und Soziales*

Der Wahlvorschlag der ÖVP Alland beinhaltet auch eine Nicht-Gemeinderätin (Frau Angela Neiss). Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat wird GfGR M.Sc. Ing. Armin Grasel an ihrer Stelle nominiert.

Somit stehen VBGM Ing. Gregor Burger, GfGR M.Sc. Ing. Armin Grasel, GR Ing. Leopold Schagl, GR Maria Jakob und Karl Kolbe zur Wahl.

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	2 (beide Enthaltungen)

5) *Ausschuss für Sicherheit, Verkehr und Umwelt*

GfGR Martin Rapold, GR Ing. Karl Weintögl, GR Mag. Andrea Mayer, GR Ing. Leopold Schagl und GR Stefan Loidl;

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	2 (beide Enthaltungen)

Tagesordnungspunkt 8, Bestimmung der Wahlpartei(en) für die Position der Ausschussvorsitzenden (Stellvertreter)

Nach weiterer Besprechung im Gemeinderat einigt man sich darauf, die Vorschlagsrechte für Vorsitz und Stellvertretung in den in TOP 7 genannten Gemeinderatsausschüssen wie folgt zu vergeben:

- 1) *Ausschuss für Infrastruktur und Bauwesen: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 2) *Ausschuss für Kultur, Tourismus, Jugend und Sport: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 3) *Ausschuss für Finanzen: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 4) *Ausschuss für Familie, Bildung, Senioren und Soziales: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 5) *Ausschuss für Sicherheit, Verkehr und Umwelt: **Vorsitz/Stv. SPÖUBA***

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

Bürgermeister Köck hält in weiterer Folge fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat auch mit besonderen Aufgaben betraut werden können (§ 30a, NÖ Gemeindeordnung). Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind jedenfalls Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen.

Nach einhergehender Diskussion des Gemeinderats verständigt man sich darauf, aus der Mitte des Gemeinderates neben einen Jugendgemeinderat und einen Bildungsgemeinderat auch wieder einen Umweltgemeinderat aufgrund der wichtigen Thematik zu wählen. Für die weiteren besonderen Aufgaben (Kultur, Familie etc.) sollen die gewählten Vertretungen der hierfür zuständigen Ausschüsse anlassbezogen bestellt werden.

Tagesordnungspunkt 9, Wahl des Jugendgemeinderates

GfGR Martin Rapold schlägt GfGR M.A., M.Sc. Armin Grasel für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Köck lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	1 (Enthaltung GR DI Erwin Dollensky)

**Tagesordnungspunkt 10,
Wahl des Bildungsgemeinderates**

GfGR Hannes Hofstätter schlägt GR Rainer Andermann für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Köck lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	2 (beide Enthaltungen)

**Tagesordnungspunkt 11,
Wahl des Umweltgemeinderates**

GfGR Martin Rapold schlägt GR Mag. Andrea Maria Mayer für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Köck lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 12,
Bestimmung der Vertretung für die neue Mittelschulgemeinde (NMS)**

AL Fischer bringt die Namen des „NMS-(Hauptschul)Ausschusses“ der MG Alland zur Kenntnis. Neben dem Obmann (Bürgermeister) wirkten zuletzt Vbgm. Ing. Gregor Burger, GR Leopold Schagl und GR Georg Baden mit. Auch zukünftig sind 4 Vertreter für den Schulausschuss nach dem Verhältniswahlrecht zu nominieren.

GfGR Rapold schlägt neben BGM DI Ludwig Köck und Vbgm. Gregor Burger, den GfGR Christian Bonfert vor. GfGR Hannes Hofstätter spricht sich für GR Karl Weintögl aus.

Bürgermeister Köck lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 13,
Bestimmung der Vertretung für den polytechnischen Lehrgang Baden**

Diese Vertretung oblag zuletzt Bürgermeister Köck. Die Gemeinderäte sprechen sich für die Weiterführung durch den Bürgermeister aus.

Bürgermeister Köck lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 14,
Bestimmung der Vertretung für die Musikschule Pfaffstätten-Alland**

AL Fischer informiert, dass die Musikschule seitens der MG Alland insgesamt zwei Mitglieder für den Verbandsvorstand benötigt. Für dieses Amt wird seitens der ÖVP Alland Vbgm. Ing. Gregor Burger nominiert. Die SPÖUBA schlägt GR Rainer Andermann vor.

Bürgermeister Köck lässt über die beiden Vorschläge abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

Weiters sind zwei Mitglieder für den Prüfungsausschuss zu nominieren. Seitens der ÖVP wird hierfür GR Maria Jakob vorgeschlagen, seitens der SPÖUBA GR Rainer Andermann.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

Die Arbeit in der Verbandsversammlung soll weiterhin Vbgm. Ing. Gregor Burger wahrnehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 15,
Bestimmung der Vertretung für den Schwechat Wasserverband**

Diese Funktion hatte zuletzt BGM DI Ludwig Köck inne. Er stellt den Antrag dies auch weiterhin persönlich ausüben zu wollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 16,
Bestimmung der Vertretung für den Sozialbeirat, BH Baden**

GfGR Martin Rapold schlägt BGM DI Ludwig Köck vor. In sozialen („besonderen“) Agenden der Gemeinde wird er den Bürgermeister auch gerne persönlich unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 17,
Bestimmung der Vertretung für den GVA Baden**

Für diese Vertretung wurde zuletzt ein Vorstandsmitglied (GfGR Leopold Ottersböck) seitens des Gemeinderates bestimmt. Aufgrund der engen Zusammenarbeit und Wichtigkeit von Entscheidungen erachtet es der Vorsitzende für sinnvoll, dass diese Agenden weiterhin ein Vorstandsmitglied oder der Bürgermeister selbst wahrnimmt. GfGR Hannes Hofstätter fragt daraufhin, ob man hierfür eine Entschädigung erhalte. Dies wird vom Bürgermeister verneint,

man sei dort in Vertretung der Gemeinde nur stimmberechtigt. Daraufhin wird Bürgermeister Köck als zukünftiger GVA-Vertreter nominiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 18,
Bestimmung der Mitglieder für die Sanitätskommission**

GfGR Martin Rapold schlägt BGM DI Ludwig Köck hierfür vor. Nachdem es keine weiteren Vorschläge mehr gibt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 19,
Bestimmung der Mitglieder für Vertragsunterfertigungen**

Seitens der ÖVP Alland sollen neben BGM DI Ludwig Köck, GfGR Martin Rapold, GR Thomas Kropik, GR Anton Hirschhofer und GR Stefan Loidl zeichnungsberechtigt sein. Seitens der SPÖUBA schlägt GfGR Hannes Hofstätter wieder GR Bernhard Nagl für dieses Amt vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 20,
Bestimmung der Mitglieder für Ehrungen**

Nachfolgend verliest BGM DI Köck die eingelangten Vorschläge der ÖVP zur Besetzung der Mitglieder für die Ehrungen ab dem 80. Geburtstag bzw. Goldene Hochzeiten usw.:

Für die KG Groisbach sind GfGR Martin Rapold und GR Anton Hirschhofer nominiert worden. GfGR Hannes Hofstätter schlägt GR Karl Kolbe und GR Rainer Andermann vor.

Konstituierende Sitzung: Gemeinderat am 30.06.2020

Für die KG Maria Raisenmarkt und Mayerling wurden seitens der ÖVP Vbgm. Ing. Gregor Burger, GR Erika Grasel, GR Leopold Ottersböck nominiert. GfGR Hannes Hofstätter ersucht persönlich zu dortigen Ehrungen eingeladen zu werden.

Für die KG Alland sind Vbgm. Ing. Gregor Burger und GR Maria Jakob nominiert. Seitens der SPÖUBA werden GfGR Hannes Hofstätter und Karl Weintögl vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diese verlesenen Nominierungen und eingeholten Vorschläge aus.

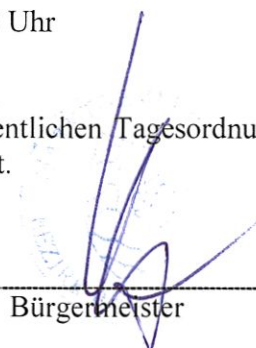
ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	2	dagegen	0

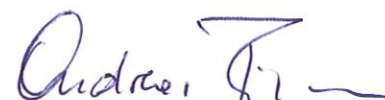
Der Bürgermeister dankt daraufhin Mandataren für die ruhige und geordnete Sitzung und auch der NÖN-Redakteurin Stephanie Pirkfellner für ihr Kommen. Danach schließt er die Sitzung und lädt noch zu einem gemeinsamen Foto ein.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:05 Uhr

Das Sitzungsprotokoll mit allen öffentlichen Tagesordnungspunkten wurde in der Sitzung am 28. 7. 2020 genehmigt.

28. 7. 2020
Datum


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat ÖVP


Gemeinderat SPÖUBA


Gemeinderat ALL